

Bericht des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

zur Mitgliederversammlung 2019





Erleben ist einfach...



www.ksk-koeln.de/s-erleben

... wenn Sie mit einem Klick
immer wieder neue Vorteile
entdecken und nichts
verpassen:

☰ Cashback – bares Geld beim Einkauf sparen,
Urlaub buchen, wertvolle Tipps, bequemer Service.

Alles auf einen Blick.

Wenn's um Ihr Geld geht

 **Kreissparkasse
Köln**

Inhalt

Vorwort	2
Einladung zur Mitgliederversammlung und zum Kreisjugendtag	3
Jahresbericht des Vorstandes	4
Jahresbericht der Sportjugend Rhein-Berg	12
Jahresberichte aus den Handlungsfeldern	18
Training und Abnahme des Sportabzeichens	28
Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres 2018	30
Jugendbetreuermedaille	32
Sportabzeichenehrung	33
Übungsleiter des Jahres	34
Jahresabschluss 2018 / Haushaltsplan 2019	36
Bericht der Kassenprüfer	37
Mitgliedsbeiträge	38
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	39
Ansprechpartner*innen	40
Niederschrift der Mitgliederversammlung 2018	44

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Sports,

mit diesem Berichtsheft des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. (KSB) möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten, Projekte und Maßnahmen zur Unterstützung der Sportvereine und der Stadt- und Gemeindegemeinschaften im Kreis geben. Auch die dem KSB angeschlossene Sportjugend Rhein-Berg war in 2018 wieder sehr aktiv.

Neben dem Tagesgeschäft müssen sich die Sportvereine und die Bünde und Verbände auch immer wieder mit vielen Querschnittsaufgaben, wie Datenschutz, Digitalisierung, Integration, Inklusion, Mitarbeiterentwicklung etc. auseinandersetzen. Wir geben Informationen und Hilfestellungen dazu. So greifen wir das Thema „Digitalisierung im Sportverein“ auch im Rahmen eines Impulsvortrages durch einen DOSB-Experten in der Mitgliederversammlung auf.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und ein erfolgreiches Sportjahr 2019.

Ihr



Uli Heimann
Vorsitzender



Mit freundlicher Unterstützung:



Einladung zur Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 23. Mai 2019 im
Konferenzzentrum der Landesturnschule um 19:00 Uhr

Vorgesehene Tagesordnung:

- Begrüßung
 - Grußworte der Gäste
 - Impuls: Simon Franke, Projektleiter Digitalisierung, DOSB
Digitalisierung im Sportverein
1. Regularien
 - Feststellung der Anwesenheit
 - Genehmigung der Niederschrift der MV vom 28. Mai 2018
 2. Jahresberichte 2018/2019
 - geschäftsführender Vorstand
 - Kassenbericht
 - Bericht der Kassenprüfer
 3. Entlastung des Vorstandes
 4. Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2019
 5. Anträge (Eingang bis 16. Mai 2019 in der Geschäftsstelle)
 6. Ehrungen
 7. Verschiedenes

Einladung zum Kreisjugendtag

am Donnerstag, 23. Mai 2019 im
Raum Krefeld der Landesturnschule um 17:30 Uhr

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte vom Vorstand und Fachkraft für Jugendarbeit
3. Kassenberichte
4. Entlastung des Vorstandes
5. kleine Praxiseinheit
6. Projekte und Maßnahmen aus 2018
7. Jahresplanung 2019/2020 > neue Projektvorstellung (u.a. Elos)
8. Anträge (Eingang bis 09. Mai 2019 in der Geschäftsstelle)
9. Verschiedenes

Bericht des Vorstandes

Das Sportjahr beginnt immer traditionell mit dem gemeinsamen **Neujahrsempfang** des KSB mit dem Rheinischen Turnerbund. Auch die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt Andrea Milz ist der Einladung zum 20. Januar 2018 zum Thema „Ehrenamt im Sport“ gefolgt. In diesem Jahr wurden beim Neujahrsempfang der Stand der DOSB-Leistungssportreform und Zukunftstendenzen im Sport mit regionalen und nationalen Experten beleuchtet und diskutiert. Unter Mitwirkung der neuen Staatssekretärin Andrea Milz und Vereinsvertreter*innen wurde der enge Zusammenhang von Sport und Ehrenamt im Rahmen einer Podiumsdiskussion beleuchtet.

Bestandserhebung

Der KSB hat zum Abschluss der **Bestandserhebung 2018** des Landessportbundes (LSB) 227 Sportvereine als ordentliche Mitglieder. In den Sportvereinen sind 64.702 Mitglieder gemeldet. Der Organisationsgrad beträgt ca. 23 %. Die Sportvereine unseres Kreises bieten ein reichhaltiges und attraktives Spektrum aus fast allen Bereichen des Sports an. Dieses reicht vom Rehasport über

Gesundheits- und Fitnesssport, bis hin zu einem breitgefächerten Angebot im Breitensport und beachtlichen Leistungen in verschiedenen Sparten des Leistungssports. Damit ist die Gesamtzahl der Sportler*innen in den Vereinen in den letzten vier Jahren fast konstant geblieben. Die Anzahl der Sportvereine, ist zum wiederholten Mal leicht gesunken (2017: 230).

Schwerpunkte

Der Beginn des Jahres war geprägt durch die neue **Zielvereinbarung „Nr. 1: Sportland Nordrhein-Westfalen“** des Landes NRW mit dem LSB. Neben einer finanziellen Planungssicherheit bis 2022 umfasst die neue Zielvereinbarung unter anderem Maßnahmen für das bewegte Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen, die Förderung von Leistung und Talenten, die Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur, die Gestaltung des demografischen Wandels, die Inklusion im Sport, die Integration von Zugewanderten und die Stärkung von Partizipation und Ehrenamt.

Im Mai 2018 wurde das neue europäische

Altersgruppe	0 bis 6	7 bis 14	15 bis 18	19 bis 26	27 bis 40	41 bis 60	61 bis 120
männlich	2.477	9.086	3.407	3.497	4.026	8.092	5.805
weiblich	2.115	6.291	2.111	2.094	2.996	6.986	5.719

Table: Altersgruppen und Geschlecht im Jahr 2018 (Quelle: Bestandserhebung des LSB)

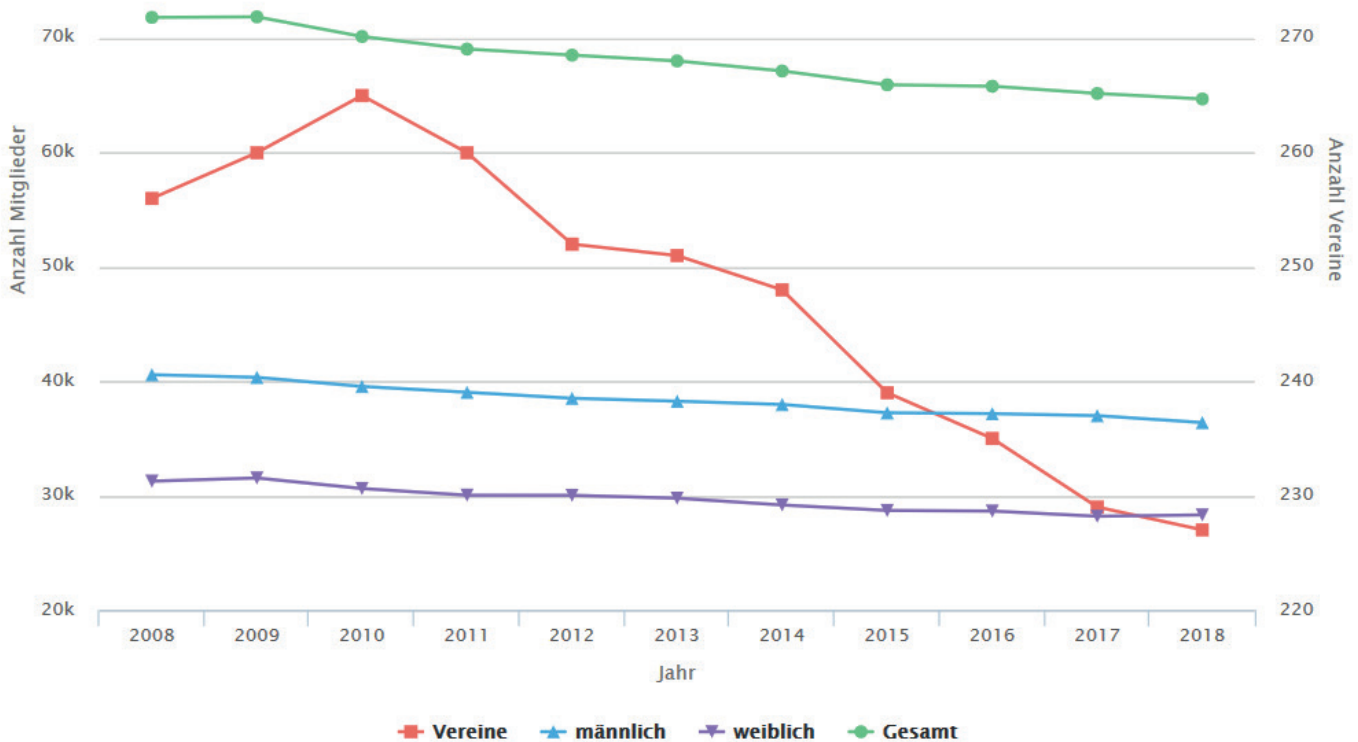


Abbildung: Mitgliederentwicklung von 2008 - 2018 (Quelle: Bestandserhebung des LSB)

Datenschutzrecht vereinheitlicht. Die **Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO)** und das neue Bundesdatenschutzgesetz lösten bisherige nationale Bestimmungen ab. Damit gingen Veränderungen auch für die Sportorganisationen einher, die personenbezogene Daten teilweise oder ganz automatisiert verarbeiten oder speichern. Viele Sportvereine haben sich mit Hilfe des Kreissportbundes auf den Weg gemacht ihre Datenschutzbestimmungen anzupassen. Der KSB hatte dazu auf seiner Homepage zahlreiche Informationen hinterlegt. Bei einem sehr gut besuchten Datenschutzseminar des KSB im Mai wurden weitere Empfehlungen und Tipps zur Umsetzung des europäischen Datenschutzrechts an die Vertreter*innen der Sportvereine gegeben.

Unter dem Motto „**Sport bringt Men-**

schon zusammen“ trägt der Vereinssport entscheidend zur Förderung einer nachhaltigen Integration bei, denn er besitzt die besondere Kraft, Menschen durch Bewegung, Spiel und Spaß einfach und kulturübergreifend zusammenzubringen. So setzen auch die Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis in 2018 ein klares Zeichen für eine gelebte Willkommenskultur, Solidarität und Hilfsbereitschaft.

Der KSB hat in 2017 mit Hilfe hauptamtlicher Unterstützung begonnen, dass Motto mit Leben zu füllen. Dafür entwickelt der KSB weiter nachhaltige Strukturen, fördert Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur, informiert die Öffentlichkeit über das Thema und schult und berät Mitarbeiter*innen der Sportvereine in der Integrationsarbeit. Um die interkulturelle Öffnung des Sports zu



fördern, hat der KSB in 2018 drei Stützpunktvereine Integration im RBK installiert. In Odenthal ist das der TV Blecher, in Kürten die DJK Montania Kürten und in Bergisch Gladbach der SC 27 Bergisch Gladbach. Ziel des KSB ist es in allen Kommunen des RBK einen **Stützpunktverein Integration durch Sport** einzurichten. Für Burscheid wird ab 2019 der TTC Burscheid diese Aufgabe wahrnehmen.

Mit Hilfe des RBK und des LSB konnte der KSB 21.000 € an finanzieller Unterstützung für die Integrationsbemühungen an Sportvereine in 2018 auszahlen. Diese Hilfe wurde von den Sportvereinen dankend angenommen und in zahlreiche neue Angebote und sonstige Hilfeleistungen investiert. Der KSB hat selber am 30. September 2018 am Sportfest der Vielfalt in Wermelskirchen teilgenommen und für rund 500 Besucher „erlebte Vielfalt“ angeboten! Gemein-

sam mit dem Kommunalen Integrationszentrum des Kreises (KI) hat der KSB ein Sportangebot für geflüchtete Frauen installiert. Seit September 2018 wird mit ca. 15 Frauen und einer qualifizierten Übungsleiterin neben dem Sportangebot auch eine entsprechende Kinderbetreuung angeboten. Ziel ist es, dieses Angebot in ein Regelangebot in einem Sportverein zu überführen.

Das in 2017 begonnene bundesweite Inklusionsprojekt „**MIA - Mehr Inklusion für Alle**“ des Deutschen Behindertensportverbandes wurde mit ersten Ergebnissen in 2018 fortgeführt. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern DJK SSV Ommerborn Sand e.V., Rheinisch-Bergischer Kreis - Amt für Integration und Inklusion und Die Kette e.V. hat sich der KSB zum Ziel gesetzt, den Rheinisch-Bergischen Kreis als Modellregion durch den Auf- und Ausbaus eines inklusiven Sportnetzwerks unter aktivem Einbezug

aller Sportvereine & Akteure, zu etablieren. Die Ergebnisse der Rückmeldungen finden Sie auf Seite 24-25.

Den Auftakt von zwei **MIA - Infotagen** 2019 hat am 12.02.2019 Wermelskirchen gemacht. Am 20.03.2019 folgte Bergisch Gladbach (Berichte dazu unter www.kreissportbund-rhein-berg.de).

Unter dem Arbeitstitel „**Kein Kind ohne Sport**“ setzte der KSB auch in 2018 seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und dem Kreissozialamt bei der Umsetzung von Teilhabeleistungen fort. Dies hat auch zu einer erweiterten Handlungsfähigkeit der Sportvereine geführt. Die größere Nähe und Detailkenntnisse des Kreissportbundes zu den Vereinen haben zu dieser in NRW bislang einmaligen Konstellation geführt. Die vereinsnahe Umsetzung des Gesetzes für Bildung- und Teilhabe (BuT) wurde in 2018 mit mehr als 800 bearbeiteten Anträgen und einem Volumen von rund 60.000,- € vom KSB umgesetzt. Ein Informationsflyer „Kein Kind ohne Sport“ soll kreisweit Sportvereine und Teilhabeberechtigte über das Programm informieren um somit zukünftig noch mehr Kindern und jungen Erwachsenen den Zugang zu einer sportlichen und gesunden Freizeitbeschäftigung ermöglichen.

Im Dezember 2018 erhielt der TTC Bärbroich 1958 e.V. vom KSB die Mitgliedschaftsurkunde für das **Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport**. Damit ist der TTC Bärbroich der erste Sportverein im Kreis der diesem Qualitätsbündnis angehört. Der Sportverein hat das Thema in seiner Satzung

verankert, Übungsleiter*innen haben sich in Seminaren ausbilden lassen und alle mit Kinder und Jugendlichen im Verein betraute, mussten ein polizeiliches Führungszeugnis beibringen.



Umsetzung der landesweiten LSB-Programme

- Bewegt ÄLTER werden in NRW
- Bewegt GESUND bleiben in NRW
- NRW bewegt seine KINDER

Die Umsetzung der Programme auf Kreisebene und deren Implementierung in die Vereine gehört - neben der traditionellen Aufgabe der Aus- und Fortbildung von Übungsleiter*innen und Funktionsträger*innen im Sport - zu den wichtigen Aufgaben des Kreissportbundes. Die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen kreisweit un-

terwegs und beraten und unterstützen Vereine sowie die Stadt- und Gemeindegemeinschaften bei ihrer Arbeit. (Berichte aus den Handlungsprogrammen ab Seite 18).

Finanzielle und ideelle Förderung der Vereine

Der KSB fördert mit Hilfe des Landesportbundes, des Kreises und der Landes- und Bundesregierung insbesondere seine Mitgliedsorganisationen - die Sportvereine - und auch die Stadt- und Gemeindegemeinschaften, um den organisierten Sport im Rheinisch-Bergischen Kreis zu sichern und vereinsfördernde Strukturen zu schaffen, was ohne finanzielle Unterstützung nicht zu bewerkstelligen ist.

Ein großer Erfolg war in 2018 das LSB Förderprogramm „1000 x 1000 – Aner-

kennung für den Sportverein“. Das Programm wurde auf sieben Förderschwerpunkte aufgestockt:

1. Kooperation Sportverein mit Schulen
2. Kooperation Sportverein mit Kindertageseinrichtungen
3. Kinderbewegungsabzeichen
4. Integration
5. Inklusion
6. Gesundheitssport
7. Sport der Älteren

29 Sportvereine haben 35 Anträge in den Förderschwerpunkten gestellt. Insgesamt wurden 59.000 € für die unterschiedlichen Maßnahmen und Projekte an die Sportvereine ausgeschüttet.

119 Sportvereine haben einen Antrag auf **Förderung der Übungsarbeit** an den Landessportbund gestellt. 127.320,52 € wurden von dort an die Sportvereine zur Förderung der ca. 1500 Übungsleiter*in-

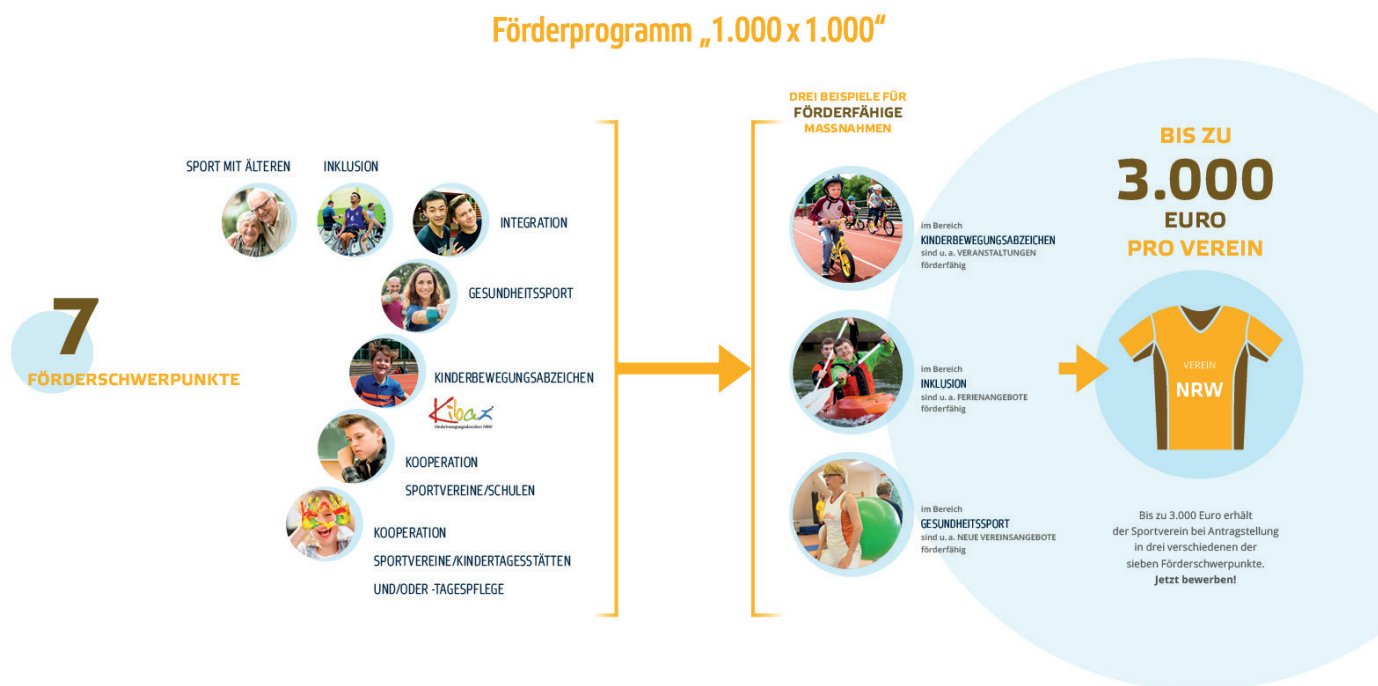


Abbildung: Infografik 1000x1000 (Quelle: www.lsb.nrw)



nen ausgezahlt. Der Rheinisch-Bergische Kreis hatte zusätzlich einen Betrag von 54.000,- € zur Förderung der Übungsarbeit an die Sportvereine bereitgestellt. Somit kamen die Sportvereine, die einen Antrag auf Zuwendung zur Förderung der Übungsarbeit beim Landessportbund gestellt haben, in den Genuss einer weiteren Unterstützung ihrer wichtigen Arbeit.

Von 13 Sportvereinen wurden 2018 **Anträge auf Bezuschussung von Grundsportgeräten** (max. 500,00 €) eingereicht und vom KSB bewilligt.

Das Förderprogramm **„Sportplatz Kommune – Kinder- und Jugendsport fördern in NRW“** (2019-2022) wurde im November 2018 vom Land NRW ausgeschrieben. Kern des Projektes ist eine integrierte Kinder- und Jugendsportentwicklung in Kita, Schule und Sportverein als gemeinsames Feld der Sportpolitik von Staat und Zivilgesellschaft in der Kommune. Damit soll dazu angeregt werden, gemeinsam mit der Kommune in einem Netzwerk Ideen und Projekte anzustoßen,

um vor Ort den Kinder- und Jugendsport weiterzuentwickeln und zu stärken. Im RBK haben mit Unterstützung der Sportjugend und des KSB die Kommunen Burscheid, Overath, Wermelskirchen und Bergisch Gladbach Anträge auf den Weg gebracht, die zwischenzeitlich auch alle mit einer Gesamtsumme von 56.600,- € für den Zeitraum von zwei Jahren bewilligt worden sind.

Neu auf den Weg gebracht durch die Landesregierung wurde in 2018 auch das Sportstättenförderprogramm **„Moderne Sportstätte 2022“**. Das Förderprogramm hat eine Laufzeit von vier Jahren und reicht von 2019 bis 2022. Das Fördervolumen beträgt 300 Millionen Euro. Davon werden 30 Millionen Euro für 2019 veranschlagt, die weiteren 270 Millionen als Verpflichtungsermächtigung bis 2022. Für den RBK stehen voraussichtlich ca. vier Millionen Euro zur Verfügung. Nutznießer sollen die Sportvereine mit Vereins- oder mit langfristigen Pachtverträgen mit der jeweiligen Kommune sein. Der KSB wird in Zusammenarbeit mit den Stadt- und Gemeindeförder-

bänden eine Prioritätenliste der zu erwartenden Förderanträge erarbeiten.

Im RBK gibt es 17 **Sportabzeichen-Stützpunkte**, die durch den KSB koordiniert werden. Im abgelaufenen Jahr wurden ca. 3100 Verleihungen durchgeführt. Der Kreissportbund und die VR Bank eG Bergisch Gladbach - Leverkusen ehrten am 09. September 2018 in einem festlichen Rahmen im großen Saal des Bergischen Löwen in Bergisch Gladbach Sportler*innen aus der Region, die im Jahr 2017 mehr als 25 Mal das Sportabzeichen des DOSB abgelegt haben.

Wertschätzung bekommen auch die aktiven Sportler*innen und Mannschaften und Jugendbetreuer*innen im Rahmen der jährlich durchgeführten **Ehrung Sportlerwahl des Jahres** und der Verleihung der **Jugendbetreuermedaille**. Die diesjährige Ehrung, moderiert vom Sportmoderator Tom Bartels fand am 11. April im Bergischen Löwen mit Unterstützung der regionalen Medien und der Kreissparkasse Köln statt (Ergebnisse ab S. 30). Im September wurden im dritten Jahr in Folge, erstmalig unter dem Titel **„Übungsleiter*in des Jahres“**, verdiente Übungsleiter*innen im RBK im Bergischen Löwen ausgezeichnet. Die Übungsleiter*innen bekamen aufgrund ihres besonderen Engagements und aktiven Einsatzes im Sport in diesem Rahmen besondere Anerkennung (s. Seite 34).

Auf Landesebene arbeitet der KSB kontinuierlich in den **Ständigen Konferenzen** der Bünde und Verbände des Landessportbundes sowie in weiteren Arbeits-

kreisen und Gremien mit.

Auch auf Kreisebene und im kommunalen Raum ist der KSB vernetzt und in folgenden **Gremien** vertreten:

- Kommunale Gesundheitskonferenz
- Kommunale Integrationskonferenz
- Arbeitsgruppe Einwanderung gestalten NRW
- Ausschuss Schule, Sport und Kultur
- Ausschuss für den Schulsport
- Jugendhilfeausschuss / AG §78
- Ehrenamtsnetzwerk
- kommunale Bildungskonferenz
- Naturschutzbeirat
- AOK „Starke Kids Netzwerk“
- kommunale Beiräte für Menschen mit Behinderungen
- Arbeitskreis Landesaktionsplan Sport und Inklusion des Landes NRW

Mitarbeiterentwicklung (Qualifizierungsangebote)

Als Dachorganisation aller Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützt der KSB zukunftsorientierte und innovative Sportentwicklungen. Wir begleiten die Vorstände und Übungsleiter*innen in ihren fortlaufenden Bemühungen um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Sport. Qualifizierte und motivierte Übungsleiter*innen sind die Grundlage für eine gute zukunftsfähige Sportvereinsarbeit. Dafür will der KSB gemeinsam mit der Sportjugend Rhein-Berg und weiteren Kooperationspartnern mit seinen Qualifizierungsangeboten einen Beitrag leisten. Unser Ziel ist es, die Zufriedenheit unserer Sportvereine und Übungsleiter*innen durch unsere Qualifizierungs-

angebote zu steigern. Vom Sporthelfer, Übungsleiter-C über den Präventions- und Rehabilitationssport und Vereinsmanagement-Seminare bietet der KSB ein Spektrum an **Aus- und Fortbildungen** an. Alle Qualifizierungsmaßnahmen sind auch online unter www.kreissportbund-rhein-berg.de buchbar.

In 2018 wurden über den KSB 34 Aus- und Fortbildungen mit mehr als 500 Lerneinheiten für Übungsleiter*innen und Interessierte angeboten. 50 neue Übungsleiter*innen auf der ersten und zweiten Lizenzstufe wurden für die sportliche Vereinsarbeit zur Unterstützung der Sportvereine durch den KSB ausgebildet. Im Bereich Vereinsmanagement wurden in 2018 18 Vereinsberatungen zu unterschiedlichen Themenstellungen (Finanzen, Steuern, Recht, Vereinsentwicklung, Datenschutz, Sportanlagen etc.) beim KSB und in den Sportvereinen durchgeführt. Im Rahmen des Projekts „junges Ehrenamt“ wurde erstmalig eine Junior Vereinsmanager-Ausbildung erfolgreich durchgeführt.

LSB Ehrenamtsinitiative

Der KSB unterstützt und begleitet auch in 2018 die Initiative des LSB und trägt die Idee in den Kreis und die Sportvereine. Ohne bürgerschaftliches Engagement kein Vereinssport. Ob sich jemand engagiert, ist längst nicht mehr nur eine Frage der Ehre. Das Ziel ist die Bindung und Gewinnung von Ehrenamtlichen vor dem Hintergrund sich stark veränderter Rahmenbedingungen. Die **Vereinsoffensive 2020** der Sportjugend ist ein Baustein dieser Initiative. Die Ehrung und Auszeichnung des KSB zum Übungsleiter*in des Jahres im September und die Jugendbetreuermedaille sind z.B. dezentrale Bausteine dieser Kampagne. Weiter Maßnahmen werden in 2019 folgen.

Der KSB bedankt sich bei allen Partnern, dem Kreistag, der Kreisverwaltung, dem LSB und allen Ehrenamtler*innen für die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit und gute Unterstützung. Wir freuen uns im Interesse der rheinisch-bergischen Sportvereine auf weitere zukünftige gemeinsame Projekte und Aktionen auch in diesem Jahr.



Uli Heimann
Vorsitzender

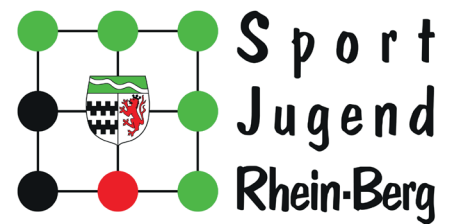
Henrik Beuning
Geschäftsführer

02202 2003 28
info@

kreissportbund-rhein-berg.de



Bericht der Sportjugend



Als Dachorganisation aller Jugendabteilungen der Sportvereine im Rheinisch-Bergischen Kreis ist die Sportjugend Beratungs- und Servicestelle für die sportliche Kinder- und Jugendarbeit. Sie setzt sich für die Mitbestimmung und Mitverantwortung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Sportvereinen ein.



SportActionTour

Die Sportjugend bietet jährlich über die Pfingstfeiertage eine SportActionTour für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren an. 2018 haben neun Kinder bei Late-Night-Games, einer Olympiade, einem Grillfest, einer Stadtrallye und vielen weiteren Spielen viel Spaß gehabt. Die Gruppe war in der Jugendherberge Wipperfürth untergebracht. 2019 findet die SportActionTour in Lindlar statt. Auf dem Programm steht eine Mission Impossible; es gilt einen Agenten Auftrag (Schatz stehlen, Lasernetz und Sloganizer) zu lösen.

Herbstprojekte

- Sport meets Circus
- Basketball-Camp
- Kommen, Kicken, Tore Schießen

Alle drei Herbstprojekte der Sportjugend finden jährlich in der ersten Herbstferienwoche statt. **„Sport meets Circus“** hat seine Heimat in der Wilhelm-Wagener-Schule (Förderschule) in Refrath gefunden. In Kooperation mit dem TV Refrath und der Zirkusfamilie Koplin mit ihrem „Zirkus ohne Grenzen“ und den Helfer*innen wurden 64 Kinder zu Fakiren, Clowns, Zauberern, Jongleuren, Seiltänzern und Akrobaten. Bei der Abschlussvorstellung im Zirkuszelt zeigten die Zirkuskünstler*innen ihr Können vor

dem begeisterten Publikum. Weiterer Kooperationspartner ist die Stadt Bergisch Gladbach.

Das Fußballcamp „**Kommen, kicken, Tore schießen**“ findet auf dem Kunstrasenplatz des THC Rot-Weiß Bergisch Gladbach statt. 85 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 14 Jahren kamen 2018 in den Genuss täglich von 10 Uhr bis 15 Uhr zusammen mit erfahrenen Trainern und Sporthelfern zu trainieren. Beim Abschlussturnier am Freitag zeigten die Kinder ihr ganzes Können und spielten um den ersten Platz. Seit mehreren Jahren wird das Fußball-Camp von der Sportjugend Rhein-Berg, Blau-Weiß Hand e.V., dem Netzwerk Gronau-Hand und dem Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach organisiert. Das Camp richtet sich an Kinder aus den Stadtteilen Stadtmitte, Gronau, Hand, Paffrath, Hebborn, Heidkamp und Sand und soll die Integration der Kinder fördern, die meist aus sozial schwächeren oder Flüchtlingsfamilien stammen.

Das **Basketball-Camp** in Bensberg entfacht für vier Tage immer das Basket-



ballfieber in der Albertus Magnus Halle in Bensberg. Die Sportjugend der SG Bergische Löwen und das Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach sind gemeinsam Ausrichter des Camps an dem 65 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Täglich trainierten sie von 9:30 Uhr bis 15 Uhr mit Spielerinnen der SG Bergische Löwen und weiteren Trainern des Vereins. Das Camp richtete sich insbesondere an Bewohnerinnen und Bewohner des Bensberger Wohnparks, denn es ist ein Projekt zur sozialen Teilhabe und Chancengleichheit. Bei verschiedenen Wettkämpfen wurden die neuen Fertigkeiten bei der Jagd nach Körben gleich angewendet. Das Camp endete mit einem großen Turnier.

Vereinsentwicklung 2020

Die Sportjugend ist seit 2017 Modell-Partner für das Projekt „Vereinsentwicklung 2020 – Zeig dein Profil“ der Sportjugend NRW. Mithilfe von Fördergeldern setzen die teilnehmenden Sportvereine in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Rhein-Berg Maßnahmen zur Verbesserung der Kinder- und Jugendarbeit um. 18



Vereine aus dem Rheinisch- Bergischen Kreis nehmen am Projekt teil. Durch dieses Projekt arbeiten die Vereine intensiv und kontinuierlich an deren Profilen, um auf verschiedenen Ebenen mehr für die Kinder- und Jugendvereinsarbeit zu tun.

NRW bewegt seine KINDER!

Schwerpunkt I: Anerkannte Bewegungskindergärten und niederschwellige Kooperationen

Kindergärten haben die Möglichkeit, sich mit dem Zertifikat „**Anerkannter Bewegungskindergarten**“ des Landessportbundes NRW auszeichnen zu lassen. Dadurch fördern die Kitas die Bewegung der Kinder. Für die Zertifizierung ist eine Kooperation mit einem Sportverein erforderlich, der dadurch das Zertifikat „Kinderfreundlicher Sportverein“ erhält. Im RBK gibt es 12 Anerkannte Bewegungskindergärten. Die Sportjugend organisiert Aus- und Fortbildungen für die Übungsleiter*innen und Erzieher*innen sowie Qualitätszirkel. Für die Betreuung der Anerkannten Bewegungskindergärten vor Ort ist bis März 2019 Beraterin



Heike Höller zuständig. Seit April ist Sonja Robbe aus Wermelskirchen verantwortlich für diese Tätigkeit, da Heike Höller aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung steht.

Kontakt für SP I:

Sonja Robbe
sonja.robbe@gmx.net



Kindersportabzeichen

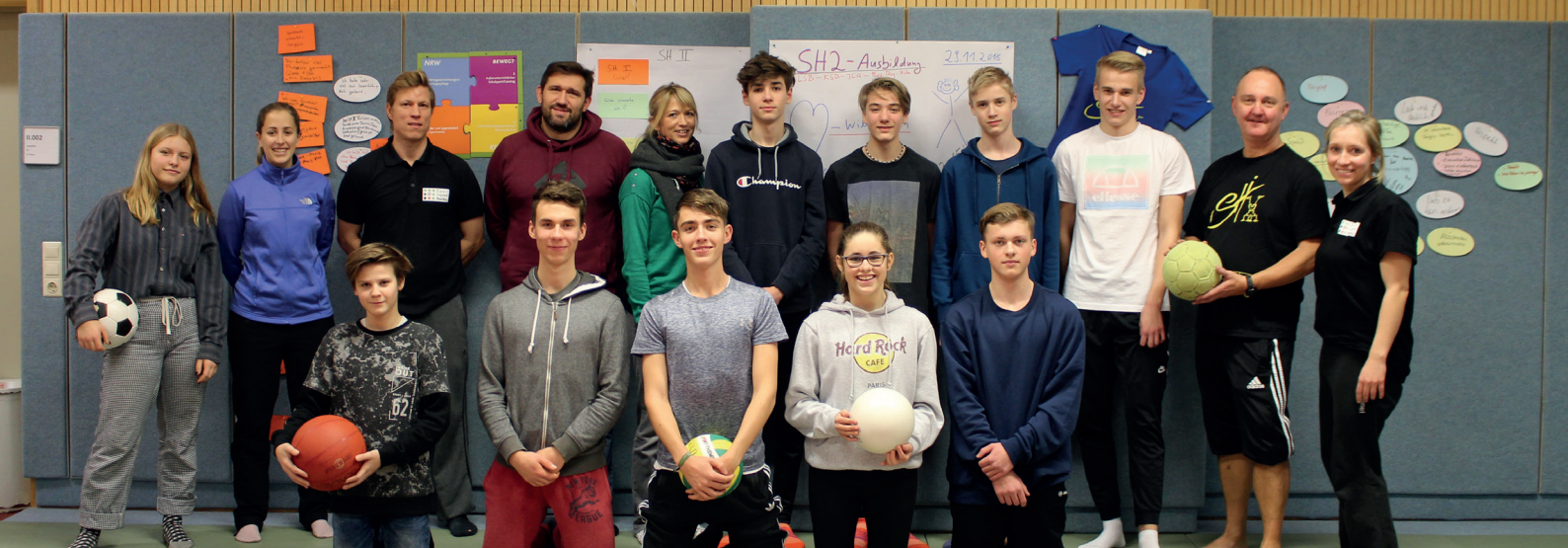
2018 waren viele Kinder zwischen drei und sechs Jahren aktiv und legten das Kindersportabzeichen ab. Es wurden 266 Jolinchen Abzeichen und 488 Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) verliehen.

Die Sportjugend hat alleine beim Stadtfest in Bergisch Gladbach 210 Abzeichen ausgegeben und beim Fest der Vielfalt am 30.09. in Wermelskirchen 180 Abzeichen.



Schwerpunkt II: Kooperation Schule – Verein Tandem / Runde Tische

Das **Tandemprojekt** zwischen der Landesregierung und dem Landessport-



bund setzt sich aus der Beraterin des Schulsports (Kim Buss) und der Koordinierungsstelle Ganztage beim KSB (Verna Braumann) zusammen. Das Tandem wurde vom Schulministerium gemeinsam mit dem Landessportbund und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport ins Leben gerufen und dient dazu, Kooperationen zu fördern. Einmal im Jahr bietet das Tandem runde Tische für die Kommunen an zu dem Vertreter*innen von Schulen, Sportvereinen, Kommunen und OGS Trägern eingeladen werden. Es werden Ideen zur Kooperation und internen Vernetzung vom Tandem erläutert und angepasst. Ab 2019 finden nur noch zwei runde Tische zur verbesserten Vernetzung statt (**Nordkreis:** Wermelskirchen, Burscheid, Leichlingen, Kürten, Odenthal; **Südkreis:** Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach). Aus dem Tandemprojekt ist das Sportkarussell entstanden.



Kontakt zur Beraterin:
Kim Buss
kimbuss4281@gmail.com

Sportkarussell

In Wermelskirchen startete im Oktober die zweite Runde des Sportkarussells für das Schuljahr 2018/2019 an der OGS Hüniger, der OGS Waldschule und der OGS Dabringhausen. Mittlerweile sind acht Sportvereine dabei, welche sich alle sechs Wochen abwechseln, wodurch 20 Grundschüler*innen verschiedene Sportarten kennenlernen und ausprobieren können. Am Sportkarussell beteiligen sich der Judoclub Wermelskirchen, der Reit- und Fahrverein Dhünn, der Ski-Club Wermelskirchen, TuRa Pohlhausen Fußball, TuRa Pohlhausen Tennis, SV 09/35 Wermelskirchen sowie SSV Dhünn Tennis. Im Juli wird das Sportkarussell mit einer großen Abschlussfeier enden. Das Projekt hat sich bewährt und soll weitergeführt werden. Die Sportjugend Rhein- Berg koordiniert das Sportkarussell. In Bergisch Gladbach läuft das Sportkarussell bereits in Refrath und Bensberg eigenständig.

Sporthelfer-Programm

Im Kreis bieten 30 Schulen das Sportheifer-Programm an und bilden Schüler*innen zu Sportheifer*innen aus, die anschließend an den Schulen beim Pausensport, bei AGs oder bei Projekten mit-



helfen können. Im Schuljahr 2017/2018 wurden 159 (an 15 Schulen) Sporthelfer/-innen ausgebildet.

Bergisch Gladbach: Nicolaus- Cusanus-Gymnasium, Städtische Otto-Hahn-Schule, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Albertus- Magnus-Gymnasium, Integrierte Gesamtschule Paffrath, Realschule im Kleefeld; **Burscheid:** Johannes-Löh-Gesamtschule; **Kürten:** Gesamtschule Kürten; **Leichlingen:** Städtisches Gymnasium, Realschule an der Wupper; **Wermelskirchen:** Städtisches Gymnasium; **Oden- thal:** Ganztagsrealschule; **Overath:** Paul-Klee-Gymnasium, Gemeinschaftshauptschule; **Rösrath:** Freiherr-vom-Stein Gymnasium

Inklusionsassistentenausbildung

An der Johannes Löh Gesamtschule hat 2018 zum ersten Mal in Kooperation mit der Katholischen Jugendagentur eine Inklusionsassistentenausbildung stattgefunden. 12 Sporthelfer*innen wurden zum Inklusionsassistenten ausgebildet

Diese Ausbildung baut auf der Sporthelferausbildung auf und ermöglicht den Jugendlichen eine Zusatzqualifikation.

Sporthelfer-Forum

Am 20. Juni hat die Sportjugend Rhein-Berg zusammen mit dem Rheinischen Turnerbund ein Sporthelfer-Forum auf dem Gelände des RTB, zu dem Sport- und Gruppenhelfer*innen aus dem Bezirk Köln eingeladen waren durchgeführt. 125 Schüler*innen und 20 Lehrkräfte nahmen an der Veranstaltung teil und erlebten einen Tag mit vielen interessanten Workshops. Neben den sportlichen Angeboten und einem Erfahrungsaustausch standen auch theoretische Workshops auf der Tagesordnung. Am 19. Juni 2019 findet das nächste Forum statt, was als Fachsporthelferforum durchgeführt wird. Die Jugendlichen können in den Sportarten Tennis, Turnen, Volleyball, Basketball und Tischtennis eine Zusatzqualifikation erlangen.



SH II Modellprojekt

Im Dezember hat es in Burscheid an der Johannes Löh-Gesamtschule ein Sporthelfer II Modellprojekt gegeben. Die Sportjugend NRW wird ihre Gruppenhelferausbildung ab 2019 einstellen. Dafür wird es nur noch die Sporthelferausbildung geben, die bislang namentlich in der Schule durchgeführt worden ist. Es wird lediglich in den Sportvereinen eine Namensänderung von Gruppenhelfer zu Sporthelfer geben. Mit dem Modellprojekt an dem elf Jugendliche teilgenommen und zu Sporthelfern ausgebildet worden sind, sollte die Namensänderung im Kreis publik gemacht werden.

Elos – Ehrenamt lohnt sich

Um die vielen Sporthelfer langfristig in den Sportverein zu integrieren hat sich die Sportjugend zusammen mit Wolfgang Ehnes (Sportlehrer an der Johannes-Löh Gesamtschule in Burscheid) ein Konzept überlegt die Jugendlichen in den Verein zu integrieren. 2018 wurde fleißig das Konzept geschrieben und

der Start des Projekts wird Mitte 2019 sein. Die Jugendlichen bekommen die Möglichkeit innerhalb eines Jahres ein 40 stündiges Projekt im Sportverein zu absolvieren und erhalten anschließend ein KSB-Diplom. Alle weiteren Infos zu dem Projekt werden an die Sportvereine verschickt.



Kontakt:

Verena Braumann
02202 2003 74
braumann@
kreissportbund-rhein-berg.de

Bericht aus den Handlungsfeldern

Bewegt ÄLTER werden in NRW!

Im Rahmen des LSB Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ führte der KSB in 2018 seine Maßnahmen und Projekte aus den Vorjahren weiter. Nachdem das Kurskonzept „**Bewegt FIT bleiben!**“, erstmalig 2017 beim TV Bensberg in Kooperation mit der ev. Kirche und dem KSB umgesetzt wurde, wurden in 2018 zwei weitere Kooperationen geschlossen. Der Kurs findet zusätzlich beim TV Refrath in Kooperation mit dem Seniorenbüro BGL

und dem KSB unter dem Titel „Bewegt FIT bleiben in Refrath!“ statt. Außerdem wurden zwei Parallelkurse beim BS Leichlingen in Kooperation mit der Stadt Leichlingen und dem KSB unter dem Titel: „Bewegt FIT bleiben in Leichlingen!“ installiert. Für das Jahr 2019 haben bereits zwei weitere Kommunen und Vereine Interesse an der Umsetzung dieses Kurskonzeptes angemeldet. Gemeinsam mit diversen Kooperationspartnern und Sportvereinen setzt sich der KSB insgesamt für mehr Bewegung und Lebensqualität im höheren Lebensalter ein. So unterstützte der KSB am 17.05.2018 erneut die **Tour Demenz**. Am 08. September fand in Bergisch Gladbach ein Info-Pflege-Tag unter Beteiligung des Kreissportbundes, statt und im April 2018 lud der KSB gemeinsam mit dem Rheinischen Turnerbund zum Workshop „**Bewegungsangebote im Setting Altenpflege**“ ein.



„Bewegt **GESUND** bleiben in Bergisch Gladbach!“

05.-31. MAI 2019

Mit Gewinnspiel!

Nur am 5. Mai:
Ausgabe kostenloser Schnuppergutscheine

kostenfreie interaktive **Auftaktveranstaltung**
Wann: 05.05.2019
von 11:00-15:00 Uhr
Wo: Gelände der Belkaw-Arena,
Paffrather Str. 133,
Bergisch Gladbach

gratis „Schnuppern“
in den **Gesundheitswochen**
06.-31.05.2019

Rabattierte Anmeldung
im Juni möglich

Ein Gemeinschaftsprojekt qualifizierter Partner des Sport- und Gesundheitssektors aus Bergisch Gladbach.

Bewegt **GESUND** bleiben in NRW!

Das zweite Gesundheitsprogramm „Bewegt **GESUND** bleiben in NRW!“, verfolgt die Zielsetzung, Angebote aus den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation zu entwickeln, um die Lebensqualität der Bevölkerung im RBK zu erhalten und zu verbessern. Auch in 2018 fand zweimal das Netzwerktreffen der „**ZukunftsWerkstatt**“ statt. Ein Planungsteam hat zwei weitere Netzwerktreffen dafür genutzt, schwerpunktmäßig das Konzept der **Gesundheitswochen „Bewegt **GESUND** bleiben im Rheinisch-Bergischen Kreis!“** bedarfsgerecht zu optimieren.

Die Auftaktveranstaltung in Bergisch Gladbach wird am 05. Mai 2019 auf dem Gelände der Belkaw-Arena stattfinden. Anschließend finden bei über 40 Kooperationspartnern bis Ende Mai die Gesundheitswochen statt, in denen Interessenten fünfmal kostenfrei in laufende Angebote „schnuppern“ dürfen. Jedes Jahr soll eine weitere Kommune des RBKs die Gesundheitswochen umsetzen.

Am 21.04. und am 05.09. 2018 haben Aktionstage zum Thema „**Sport und Gesundheit**“ mit dem MTB Rhein Berg und der DLRG Rösrath erfolgreich stattgefunden.

Im Rahmen des Programms wurden auch fünf verdiente Übungsleiter*innen vom KSB zum „**Übungsleiter des Jahres**“ gekürt. (s. Seite 34)



Kontakt:

Verena Mundorf
02202 2003 11
mundorf@
kreissportbund-rhein-berg.de



Durch Unterstützung des Rheinisch-Bergischen Kreises (RBK) wird das Querschnittsthema Integration durch Sport seit 2017 mit Janik Pfeiffer als hauptamtliche Fachkraft umgesetzt.

Als zivilgesellschaftlicher Akteur setzt sich der Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis (KSB) zusammen mit den Sportvereinen für eine gleichberechtigte Teilhabe mit den Möglichkeiten des Sports ein und trägt so zum friedlichen und demokratischen Zusammenleben bei. Dabei vertritt der KSB in unterschiedlichen Netzwerken die Interessen

des organisierten Sports und bietet den Vereinsmitgliedern Qualifizierungs-, Beratungs- und Kooperationsangebote an.

Über das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ sind im Berichtsjahr drei **Stützpunktvereine „Integration durch Sport“** gefördert worden, die sich im Bereich der Integrationsarbeit im und durch Sport intensiv engagieren. Der TV Blecher 1904 e.V. aus Odenthal, die DJK Montania Kürten e.V. und der SC 27 Bergisch Gladbach e.V. wurden mit insgesamt 6.000 Euro aktiv gefördert und in ihrer Arbeit beraten und unterstützt. Diese Förderung wird auch im Jahr 2019 fortgeführt und das Netzwerk mit dem TTC 1948 Grün-Weiß Burscheid e.V. weiter ausgebaut. Interessierte Sportvereine können sich jederzeit an Janik Pfeiffer wenden.

Durch die zur Verfügung gestellten Mittel des RBK und des Landessportbundes NRW (im Rahmen der 1000x1000-Förderung) konnte der KSB im Jahr 2018 weiteren zehn Sportvereinen eine finanzielle **Unterstützung für die Flüchtlingsarbeit** gewähren. Diese Unterstützungsleistung wurde von den Sportvereinen dankend angenommen und in zahlreiche Angebote oder Hilfeleistungen investiert. Die Förderung wird auch im Jahr 2019 fortgeführt. Infos zur Ausschreibung finden Sie unter www.kreissportbund-rhein-berg.de.



Im Bereich der **Netzwerkarbeit** konnte sich der KSB als Akteur in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit weiter festigen und neue Kooperationspartner finden. So konnte der KSB beispielsweise zusammen mit dem Kommunalen Integrationszentrum des RBK ein gemeinsames Sportangebot für Frauen mit Migrationshintergrund starten. Das Ziel des Projektes ist die Aktivierung und Begeisterung zugewanderter Frauen für Sport, Bewegung und Gesundheit. Darüber hinaus wird den 20-30 überwiegend alleinerziehenden Frauen mit vornehmlich syrischen, somalischen, türkischen und albanischen Wurzeln nicht nur ein geschützter Rahmen zur Ausübung des Sports geboten, sondern auch ein Zugehörigkeitsgefühl gegeben. Damit sie das Sportangebot wahrnehmen können, findet gleichzeitig eine Kinderbetreuung statt. Somit werden die Mütter nicht nur entlastet, sondern die auch teilweise im Alltag isolierten Kinder lernen, sich in externen Strukturen zu bewegen, soziale Kompetenz zu entwickeln und erhalten eine niedrigschwellige Sprachbildung.

Ein weiterer Aspekt unter dem Gesichtspunkt der Netzwerkarbeit war die Teilnahme an dem Landesmodellprogramm **„Einwanderung gestalten NRW“**, welches mehrere Arbeitstreffen beinhaltete. In der Arbeitsgruppe „Freizeit & Kultur“ wurde über Netzwerke und eine bessere interne und externe Kommunikation diskutiert. Eine wesentliche Forderung war der Wunsch nach einer zentralen Informationsplattform im RBK, die mit dem Integrationsportal inkl. Veranstaltungskalender bereits umgesetzt wurde (s. www.rbk-direkt.de/integration).





In der ersten Sommerferienwoche vom 16.-20. Juli fand das erste integrative **Sommercamp in Odenthal** statt. Insgesamt 38 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren nahmen am Camp teil, das von der Gemeinde Odenthal in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Rhein-Berg und dem KSB organisiert wurde. Kinder aus neun Nationen haben eine Woche lang zusammen Sport getrieben und dabei Breakdance, Floorball, Bogenschießen, Korbball, Taekwondo, Tisch-

tennis, Turnen, Badminton, Fußball und Gardetanz ausprobiert. Die Sportangebote wurden von Übungsleiter*innen der Sportvereine aus Odenthal und den umliegenden Kommunen durchgeführt. Finanziert wurde das Camp durch Mittel des Projektes „Jugendverbandsarbeit mit jungen Geflüchteten“ des Landesjugendrings NRW e.V. und der Gemeinde Odenthal. Auch in diesem Jahr findet das Sommercamp vom 15. - 19.07.2019 wieder in Odenthal statt und ist mit 55 Kindern bereits ausgebucht.



Das Seminar „**Fit für die Vielfalt**“ fand am 27. & 28. Oktober 2018 in Bergisch Gladbach statt. Bei der praxisnahen Fortbildung wurde den 24 Teilnehmer*innen Hintergrundwissen zum Thema Vielfältigkeit vermittelt. 2019 findet am 09. & 10. November ein zweitägiges Seminar in Zusammenarbeit mit dem KSB Oberberg in Gummersbach statt. Mehr Informationen finden Sie unter www.kreissportbund-rhein-berg.de/themen/qualifizierung/.



Die Aktionstage „**Miteinanderaktiv!**“ in Burscheid und „**(Sport-) Fest der Vielfalt**“ in Wermelskirchen waren tolle Feste der Begegnung und des Kennenlernens. Für ein kostenloses und buntes Sportangebot sorgten Trainer*innen und Mitglieder der Sportjugend Rhein-Berg und der ortsansässigen Sportvereine. Informationsstände des Kreissportbundes und weiterer Partner sowie ein leckeres Angebot an internationalen Speisen und Getränken rundeten das Angebot ab. Das

Ziel der Veranstaltung, Sport als Mittel für Toleranz, Respekt und gelebte Vielfalt zu zeigen, ist dabei voll aufgegangen. Es wurde eine Begegnungsstätte für alle Sportbegeisterten, über Nationalität und Hautfarbe hinweg, geschaffen und gleichzeitig wurde eine Gelegenheit geboten, das vielfältige Sport- und Vereinsangebot im RBK kennen zu lernen.



Kontakt:

Janik Pfeiffer
02202 2003 76
pfeiffer@
kreissportbund-rhein-berg.de

Inklusion im und durch Sport

Kontakt:

Janik Pfeiffer
02202 2003 76
pfeiffer@
kreissportbund-rhein-berg.de



Der Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. (KSB) in Kooperation mit dem Amt für Integration und Inklusion des Rheinisch-Bergischer Kreises, dem DJK SSV Ommerborn Sand e.V., sowie dem Verein Die Kette e.V. nehmen seit 2018 am **Modellprojekt „MIA - Mehr Inklusion für Alle“** des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) teil. Damit ist der Kreis eine von zehn deutschlandweiten Modellregionen, die in Bezug auf die Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Sport vor Ort analysiert und beraten werden sollen. Mit dem von der Aktion Mensch Stiftung geförderten Projekt soll ein inklusives Sportnetzwerk im Rheinisch-Bergischen Kreis auf- bzw. ausgebaut werden.

Das Ziel des inklusiven Sportnetzwerks ist es, dass alle Menschen im Kreis gleichberechtigt an Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten aktiv teilnehmen und die Möglichkeit haben, sich auch in den Strukturen des Sports haupt- und ehrenamtlich zu engagieren. Um diese Ziele zu erreichen ist die Projektgruppe mit Unterstützung des DBS ein 5-stufiges Phasenmodell durchlaufen. Der sogenannte **„Index für Inklusion im und durch Sport“** ist ein Wegweiser für das Thema (s. www.dbs-npc.de/sport-index-fuer-inklusion.html).

Zunächst wurde eine **Situationsanalyse** des RBK in Form einer Befragung

durchgeführt. An der **Befragung der Geschäftsführungen und Vorstände** haben sich mehr als ein Viertel der Vereine des Kreissportbundes beteiligt. Beinahe die Hälfte der Geschäftsführungen und Vorstände gibt an, dass das Thema Inklusion in ihren Vereinen bis dato nur wenig bis gar nicht thematisiert wurde,



weshalb sich 60% der Teilnehmer*innen auch mehr Informationen zu diesem Thema wünschen. Beim Thema „Barrierefreiheit“ sehen sich die Vereine überwiegend bereits auf einem guten Weg, wobei es aber auch oft noch an detailliertem Wissen fehlt, welche Voraussetzungen für einen barrierefreien Zugang für welche Zielgruppe erforderlich sind. Über die Hälfte der Geschäftsführungen und Vorstände sowie der Übungsleiter*innen sind sich einig, dass es noch weiterer Qualifikation zum Thema Inklusion bedarf. Beinahe 90% der Übungsleiter*innen sehen sich dem Umgang mit

Vielfalt gewachsen und auch die Vereine zeigen sich dem Thema gegenüber überwiegend offen, wobei es zumeist noch an inklusiven Angeboten fehlt.

Aus den **Befragungsergebnissen der Menschen mit Behinderung** (n=136) lassen sich klar erkennbare Interessen ableiten (Top-3-Sportarten: Fußball, Schwimm- und Reitsport). Darüber hinaus wünschen sich knapp 60% der Befragten ein (zusätzliches) Sportangebot. Doch auch die Schwierigkeiten wurden hier deutlich: Neben der am häufigsten genannten Herausforderung der Mobilität bzw. des Fahrdienstes wurden die Kosten, die Assistenz bzw. Begleitung und allgemeine Ängste genannt.

Aus den **Strukturen der Behindertenhilfe** (n=6) waren deutlich weniger Rückmeldungen zu verzeichnen, weshalb die Projektgruppe auf eine erkennbare Passivität gegenüber der Thematik schließt. Eine häufig genannte Herausforderung in Bezug auf das Thema sind die fehlenden Personalkapazitäten in diesem Bereich, die eine Begleitung oder Fahrdienst oft nicht erlauben. Hier wurde mehr Unterstützungsbedarf seitens der Sportvereine gefordert.

Die Ergebnisse der Auswertung bestätigen den Bedarf, den die Projekt- und Kooperationspartner bereits erkannt haben und bestärken die Akteure in ihrem Handeln. So wurden im Februar und März zwei **MIA-Infotage** in Wermelskirchen und Bergisch Gladbach durchgeführt. Weitere Maßnahmen wie z.B. ein inklusives Sportfest werden im Laufe des Jahres folgen.



Sportabzeichen

Wie in jedem Jahr fand im vergangenen Sommer der Sportabzeichen – Wettbewerb an den 17 Stützpunkten des Kreises und auf den Sportplätzen von Vereinen und Schulen statt.

2018 wurden insgesamt 2.980 Sportabzeichen verliehen (im Vorjahr waren es 3.196, d.h. eine Abnahme um rd. 7%). Das ist vor allem auf die geringere Anzahl von Jugendsportabzeichen an Grundschulen zurückzuführen. Von diesen 2.980 waren rd. 1.550 Jugendsportabzeichen, rd. 52% der Gesamtzahl.

Die diesjährige Ehrung der Wettbewerbsteilnehmer*innen durch den LSB wird am 3. Juni 2019 stattfinden, so dass die offiziellen Statistiken erst danach vorliegen werden.

Im kreisinternen Wettbewerb erreichten die Stadt – und Gemeindesportverbände die folgenden Platzierungen:

1. GSV Odenthal
2. SSV Wermelskirchen
3. SSV Rösrath
4. SSV Burscheid
5. GSV Kürten
6. SSV Bergisch Gladbach
7. SSV Leichlingen
8. SSV Overath

Am Wettbewerb der Schulen haben acht

Schulen der Primarstufe und fünf Schulen der Sekundarstufen I und II in nachstehender Reihenfolge teilgenommen.

Primarstufe

1. Kath. GS Odenthal
2. GGS Schwanenschule Burscheid
3. GGS Rösrath
4. Montanusschule Burscheid
5. Kath. GS Odenthal – Eikamp
6. GGS Am Haiderbach Wermelskirchen
7. GGS Hoffnungsthal / Rösrath
8. Kath. GS St. Michael Wermelskirchen

Sekundarstufen I und II

1. Albertus- Magnus- Gymnasium Bensberg
2. Gesamtschule Kürten
3. Otto- Hahn- Schulen Bensberg
4. Dietrich- Bonhoeffer- Gymnasium Bergisch Gladbach
5. Städt. Gymnasium Herkenrath, Bergisch Gladbach

Die jeweils ersten drei Plätze der erfolgreichen Schulen werden im Sommer 2019 auf einer Feier des RBK – KSB unter Mitwirkung der Kreissparkasse Köln gewürdigt.

Das diesjährige Aus- und Fortbildungsseminar für die Sportabzeichenprüfer*innen des KSB fand am 18. Mai im Stadion Milchborntal, Bensberg statt.



Menschen, die sich auch im Sport ehrenamtlich engagieren sind für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Dafür möchten sich die VR Bank Bergisch Gladbach – Leverkusen und der Kreissportbund bedanken.

Bei einer Festveranstaltung am 12. September 2019 im Bergischen Löwen soll diese ehrenamtliche Mitarbeit der Stützpunktmitarbeiter*innen, Sportabzeichen-Prüfer*innen und auch der Sportabzeichen-Wiederholer*innen gewürdigt werden .

Am 5. Mai 2019 fand in der Belkaw-Arena die Auftaktveranstaltung der Gesundheitswochen des KSB und der Bergischen Krankenkasse unter Mitwirkung von Sportabzeichen-Prüfer*innen statt.

Nach 26 Jahren übergibt Ulla Heck den Sportabzeichen-Staffelstab an Beate Scheurlen. Der KSB und Sportabzeichen-Obmann Dr. Walther Schiebel bedanken sich für die langjährige und zuverlässige Mitarbeit.

Kontakt:

Beate Scheurlen
02202 2003 13
scheurlen@
kreissportbund-rhein-berg.de



Sportabzeichen-Kreisobmann: Dr. Walther Schiebel

Koordination: Beate Scheurlen (Tel.: 02202 – 2003 13, scheurlen@kreissportbund-rhein-berg.de)

Alle Interessierten können an den u.g. Trainingsstunden und Abnahmeprüfungen teilnehmen. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist nicht erforderlich.

Stützpunkt	Sportplatz	Zeiten
Bergisch Gladbach	Stadion Paffrather Straße	Mittwoch ab 18:00 Uhr (Mai - September)
Berg. Gladbach-Bensberg	Sportplatz Milchborn-tal	Montag 17:00 - 19:00 Uhr (Mai - September)
Berg. Gladbach-Herken-rath	Sportplatz Brauns-berg	Montag 16:30 – 18:30 Uhr Freitag 16:00-17:30 Uhr
Berg. Gladbach-Moitzfeld	TuS Moitzfeld	nur nach Absprache unter 02204-82105
Burscheid	Sportplatz Griesberg	Montag ab 18:00 Uhr (Mai – Oktober, nach Absprache Tel. 02174 –61736)
Burscheid-Hilgen	Kuno-Hen-drichs-Sportplatz	Freitag 16:00 – 17:00 Uhr und nach Absprache Tel. 02174 – 61119)
Kürten	Sportplatz Kürten	Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr (Ende Mai – Oktober) Auskunft Tel. 02268 – 939 105
Leichlingen	Sportzentrum Balker Aue	Montag und Mittwoch 16:30-18:00 Uhr Auskunft Tel. 02175 - 992223
Leichlingen-Witzhelden	Sportzentrum Witz-helden	Termine nach Vereinbarung Tel. 02175 – 9 88 77
Odenthal	Dhünntalstadion	Freitag 18:00 - 20:00 Uhr Dienstag 17:30 – 19 Uhr (Mai - September)
Overath - Steinenbrück	Sportplatz Steinen-brück	Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr (Mai - September)
Overath - Vilkerath	Zur Kaule	Freitag 16:00 – 18:00 Uhr (Juli–September) und nach Verein-barung Tel. 02206 - 80629
Rösrath	Schul- und Sportzen-trum Freiherr-vom-Stein	Montag 18:00 – 20:00 Uhr (jeden 3. und 4., ggf. 5. Montag im Monat, Mai – September, Sept. durchgehend)
Rösrath - Hoffnungsthal	Schul- und Sportzen-trum Freiherr-vom-Stein	Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat, Mai – September, Sept. durchge-hend)
Wermelskirchen	Eifgenstadion	Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr (Mai –September)

Energie für das Bergische

UND FÜR TOMS ZUHAUSE

Ein Zuhause braucht Licht und Wärme – Energie zum Wohlfühlen. Das Bergische auch. Dafür liefern wir Tag und Nacht Strom und Gas, mit dem Ziel, unsere Region noch lebenswerter zu machen. Denn nichts ist schöner als ein behagliches, helles Zuhause und Menschen mit dem Herz am rechten Fleck.

BELKAW
Im Herzen bergisch.

Ehrungen

Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres 2018

Der Rheinisch-Bergische Kreis ist top im Sport – und das in der Breite und in der Spitze. Für ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement wurden im Bergischen Löwen in Bergisch Gladbach 18 Trainer*innen mit der Jugendbetreuermedaille ausgezeichnet. Ebenfalls eine große Bühne für ihre herausragenden Leistungen erhielten die besten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Rheinisch-Bergischen Kreis.

Bei der Sportlerehrung lief Leichtathlet Jochen Gippert vom TV Herkenrath der Konkurrenz im wahrsten Sinne des Wortes davon. Damit verteidigte der Sprinter erfolgreich seinen Titel aus dem Vorjahr. Allerdings nur mit knappem Vorsprung vor dem Trampolinturner Luis Hagen vom TV Blecher und dem Voltigier Justin van Gerven, der für den VV Köln-Dünnwald an den Start geht.

Nach mehreren Top 10-Platzierungen wurde die Kunstradfahrerin Maren Haase vom RV Blitz Hoffnungsthal diesmal Sportlerin des Jahres im Rheinisch-Bergischen Kreis. Ebenfalls aufs Treppchen kam die Mountainbikerin Steffi Dohrn (MTB Essen-Steele) und die Leichtathletin Monika Gippert vom TV Herkenrath.



Bei den Mannschaften setzte sich der TV Herkenrath, der im vergangenen Sommer den Sprung in die Fußball-Regionalliga schaffte, durch. Auf dem zweiten Platz folgt das Showtanz-Team der Jazz Lights Bergisch Gladbach. Das Podium komplettierten das Kunstradfahrer-Duo Julica Müller und Marc Lehmann des RSV Blitz Hoffnungsthal. Mit den Siegern und Platzierten führte ARD-Sportmoderator Tom Bartels, der die Gäste unterhaltsam durch den Abend begleitete, viele spannende Gespräche und würdigte die großartigen Leistungen der rheinisch-bergischen Sportler.

Eine Sonderehrung erhielt die DJK SSV Ommerborn Sand. Der Verein engagiert sich seit vielen Jahren für Inklusion im und durch Sport und ist ein Vorreiter im Rheinisch-Bergischen Kreis. Das Special-Team der Fußballer ist eine Mannschaft aus Menschen mit geistiger Behinderung und ist vollständig in den



Sportverein integriert.

Stephan Santelmann (Landrat des RBK), Walter Schneeloch (Präsident des LSB), Helene Hammelrath (Vorstandsvorsitzende der Stiftung Behindertensport des DBS), Cordula v. Wysocki (Kölnische Rundschau), Dieter Koch (RTB), Christian Bonnen (Vorstand Kreissparkasse Köln) und Oliver Engelbertz (Regionalvorstand Kreissparkasse Köln) zeichneten die erfolgreichen Sportler*innen aus. Zum Abschluss der Veranstaltung bat Uli Heimann alle Athlet*innen zum Abschlussbild auf die Bühne.

Text: Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Referat für Presse und Kommunikation

Sportlerin des Jahres 2018

1. Maren Haase (RSV Blitz Hoffnungsthal, Kunstradfahren)
2. Steffi Dohrn (Essen-Steele, Mountainbike)
3. Monika Gippert (TV Herkenrath, Leichtathletik)

Sportler des Jahres 2018

1. Jochen Gippert (TV Herkenrath, Leichtathletik)
2. Luis Hagen (TV Belcher, Trampolinturnen)
3. Justin van Gerven (VV Köln-Dünnwald, Volitigieren)

Mannschaft des Jahres 2018

1. TV Herkenrath (Regionalliga, Fußball)
2. Jazz Lights (Showtanz)
3. RSV Blitz Hoffnungsthal (Kunstradfahren)

Alle Gewinner*innen der Ehrung finden Sie unter www.kreissportbund-rhein-berg.de.



Jugendbetreuermedaille 2018

Die Jugendbetreuer*innen sind das Fundament, ohne die nichts geht in den Sportvereinen. Seit drei Jahrzehnten ehren der Rheinisch-Bergische Kreis und der Kreissportbund engagierte Nachwuchsbetreuer*innen, die mindestens seit fünf Jahren ehrenamtlich aktiv sind. Im Spiegelsaal des Bergischen Löwen gab es dafür herzliche Dankesworte von Uli Heimann, dem Vorsitzenden des Kreissportbunds, und von Landrat Stephan Santelmann.

Nach den Ehrungen ging es für alle auf die große Bühne des Bergischen Löwen: Bei der Sportlerwahl

ist die Würdigung der Jugendbetreuer*innen seit mehreren Jahren ein wichtiger Programmpunkt. Langer Applaus des Publikums war den Geehrten sicher. Diesmal wurden 18 Jugendbetreuer*innen aus 13 Vereinen geehrt.

Name	Sportverein	Sportart
Ines Stiefken	TuS Wermelskirchen 07 e.V.	Einrad
Matthias Pelzer	DJK Montania Kürten e.V.	Fußball
Ralf Spahn	SV Altenberg 1948 e.V.	Fußball
Mirco Amft	SV Altenberg 1948 e.V.	Fußball
Kerstin Wieseler	SG Pegasus Rommerscheid 1991 e.V.	Korfball
Ingrid Honrath	TS Bergisch Gladbach 1879 e.V.	Kinderturnen
Sylvia Kassner	Heiligenhauser SV e.V.	Leichtathletik
Anke Herkenrath	Heiligenhauser SV e.V.	Leichtathletik
Marco Hahn	Heiligenhauser SV e.V.	Leichtathletik
Elke Gaida	TB Groß-Oesinghausen 1884 e.V.	Kinderturnen
Volker Thomä	Schützenverein Trompete 1904 e.V.	Schießen
Malte Ottmann	Tennis-Club Grün Weiß 08 e.V.	Tennis
Annika Empersmann	Wermelskirchener TV 1860 e.V.	Kinderturnen
Armin Schnölzer	Wermelskirchener TV 1860 e.V.	Schwimmen
Amelie Gebauer-Bremer	Wermelskirchener TV 1860 e.V.	Geräteturnen
Nada Fischer	Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V.	Badminton
Carolin Meissner	TV Refrath 1893 e.V.	Kindertanz
Silke Zeyen	TV Refrath 1893 e.V.	Turnen

Sportabzeichenehrung 2018

Bereits zum vierten Mal haben der Kreis-sportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. (KSB) und die VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen am Donnerstag, 7. September 2018 in einem festlichen Rahmen die Jubilare des Deutschen Sportabzeichens geehrt. Insgesamt 26 Persönlichkeiten standen im großen Saal des Bergischen Löwen in Bergisch Gladbach im Mittelpunkt. Die kurzweilige Moderation übernahm Uli Heimann, der Vorsitzende des KSB.



Den Höhepunkt der Veranstaltung bildeten die „runden“-Wiederholungsableger, die für ihre jahrelange sportliche Ausdauer geehrt wurden. Die anwesenden Jubilare, die mehr als 25 Mal die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt haben, erhielten eine Urkunde und eine Sporttasche der VR Bank.

Gold 25

Margot	Engelbertz	Rösrath
Birgit	Feith	Bergisch Gladbach
Ingrid	Gerlach	Wermelskirchen
Rosel	Günther	Bergisch Gladbach
Bernd	Klinksiek	Overath
Roswitha	Winckler	Rösrath
Gudrun	Zielonka	Bergisch Gladbach

Gold 30

Thomas	Eschbach	Wermelskirchen
Norbert	Geldmacher	Kürten
Gerd	Meyer	Bergisch Gladbach
Karl-Horst	Neuhof	Overath

Gold 35

Annelie	Blaum	Bergisch Gladbach
Walter	Döpfer	Bergisch Gladbach
Christel	Düthorn	Leverkusen
Brigitte	van der Parre	Burscheid

Gold 40

Joppich	Willy	Bergisch Gladbach
Mombauer	Norbert	Odenthal
Roebrock	Stefan	Bergisch Gladbach

Gold 45

Berghaus	Peter	Bergisch Gladbach
Manderla	Marianne	Wermelskirchen
Mangen	Kurt	Odenthal
Weichold	Maria	Odenthal

Gold 50

Günter	Neumann	Bergisch Gladbach
--------	---------	-------------------



Engagement für „Sport und Gesundheit“ ausgezeichnet

Eingebettet in die Sportabzeichenehrung war auch die Auszeichnung **„Übungsleiter des Jahres“**. Im Rahmen des LSB-Programms „Bewegt GESUND bleiben in NRW“ stellt der KSB fünf Sportvereinen eine große Bühne um das besondere Engagement der Übungsleiter*innen und den aktiven Einsatz im gesundheitsorientierten Sport zu würdigen. Aus mehr als 20 Bewerbungen hat der KSB fünf Sportvereine und Übungsleiter*innen ausgewählt. Aus der Hand von Landrat Stephan Santelmann nahmen sie dann nach der Laudatio eine Urkunde entgegen.

Tennisfreunde Grün-Weiß BGL 75

Übungsleiter: Lukas Jung

Laudatio: Frank Klein (Kassenwart und Cheftrainer)

Mountainbike RheinBerg

Übungsleiter: Tino Hamann

Laudatio: Dirk Durniok (Schriftführer)

Leichlinger Schwimmverein 1902

Übungsleiter: Dorian Kesterke

Laudatio: Michael Lintz (1. Vorsitzender)

Behindertensport Leichlingen

Übungsleiterin: Helga Papst

Laudatio: Anke Minte (Vorsitzende)

Turnerschaft Bergisch Gladbach 1879

Übungsleiterin: Claudia Abrahams

Laudatio: Felix Bertenrath (Vorstandsmitglied)



Bei der BERGISCHEN profitieren Sie von zahlreichen Extras im Wert von bis zu **1.000 € pro Jahr** – zum Beispiel für Gesundheitskurse, Zuschuss zu Kontaktlinsen oder sportmedizinische Untersuchungen.



Qualität mit Heimvorteil



Genießen Sie Qualität mit Heimvorteil – denn dafür steht die BERGISCHE: heimatnah, servicestark und leistungsstark.

Überzeugt? Schauen Sie doch einfach mal unter www.die-bergische-kk.de

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an.
Telefonteam 0212 2262-0
info@die-bergische-kk.de

Jahresabschluss

	Ist 2018	Plan 2018	Plan 2019
	EUR	EUR	EUR
Mitgliedsbeiträge Vereine	22.085,00	21.000,00	21.500,00
Zuweisung Personalkosten RBK	56.262,62	52.000,00	57.000,00
Zuweisung Personalkosten LSB	95.282,82	98.000,00	109.000,00
Zuweisung Mittel LSB	71.786,84	73.000,00	73.000,00
Budgetierte Mittelzuweisung RBK	56.500,00	46.800,00	56.500,00
Förderung Übungsarbeit / Integration RBK	73.925,00	62.300,00	74.000,00
Teilnehmerbeiträge Lehrgänge	28.190,73	30.000,00	27.000,00
Zuwendung Sponsoren / Werbung	10.250,00	11.000,00	50.000,00
Einnahmen Projekte OGTS	2.890,00	9.000,00	12.000,00
Erlöse Sportabzeichen	8.236,50	7.500,00	8.000,00
Sonstige Erlöse / Projekte	42.177,55	30.000,00	40.000,00
Spenden	6.605,18	6.000,00	6.000,00
Einnahmen Bildungs- u. Teilhabepaket	55.706,85	65.000,00	55.000,00
Zinserträge	5,03	10,00	10,00
Entnahme aus der Rücklage	12.242,47	1.590,00	-
	542.146,59	513.200,00	589.010,00
Personalkosten	249.787,61	225.000,00	243.500,00
Sachkosten Geschäftsstelle	31.110,52	30.000,00	30.000,00
Projekte (OGTS)	5.805,16	8.000,00	6.500,00
Veranstaltungen, Projekte	76.752,62	83.000,00	115.000,00
Lehrgangsmaßnahmen	28.133,26	23.000,00	27.000,00
Förderung Übungsarbeit / Integration RBK	74.680,00	62.300,00	74.000,00
Ausgaben Bildungs- u. Teilhabepaket	55.431,17	58.000,00	55.000,00
Grundsportgerätezuschuss, Geräte allg.	3.726,00	5.000,00	5.000,00
Ehrengaben / Jubiläen / Spenden	2.171,74	2.200,00	2.500,00
Sportabzeichen	3.068,34	6.500,00	6.500,00
Fahrtkosten / Tagungen / Fortbildung	3.779,74	2.300,00	4.000,00
Gebühren / Versicherungen / LSB	6.777,24	7.000,00	7.000,00
Zinsaufwendungen / Kontogebühren	923,19	900,00	1.000,00
Zuführung zur Rücklage	-	-	12.010,00
	542.146,59	513.200,00	589.010,00

Vermögen per 31. Dezember 2018

Vermögen 31.12.2017	90.386,55
+ Einnahmen	529.904,12
- Ausgaben	542.146,59

Vermögen 31.12.2018

Zusammensetzung Vermögen 31.12.2018

Kasse	1,91
Kasse Sportjugend	1.488,44
Girokonto Kreissparkasse Köln 311000838	10.314,08
Girokonto Kreissparkasse Köln 311005105	12.306,65
Girokonto Kreissparkasse Köln 311569557	3.765,08
ZinsPlus Kreissparkasse Köln 311013246	50.267,92
	78.144,08



Kontakt:
Wolfgang Faillard
02202 - 2003 28

Kassenprüfbericht

Karl-Hermann Piecq
Sonnenweg 11 b
51503 Rösrath

H. Josef Rimmel
Johannesstr. 94
51465 Bergisch Gladbach

25.04.2019

Erklärung zur durchgeführten Kassenprüfung beim Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Die Unterzeichner haben am 25.04.2019 in den Geschäftsräumen des KSB Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. in Anwesenheit von

Herrn Uli Heimann, Vorsitzender
Herrn Henrik Beuning, Geschäftsführer
Herrn Wolfgang Faillard, Schatzmeister

die Jahresrechnung 2018 des KSB geprüft.

Hierzu wurden die Überschussrechnung und die Summen- und Saldenliste sowie die Belegsammlung vorgelegt. Die Einnahmen-/Ausgabenrechnung wurde von den Prüfern als ordnungsgemäß angesehen. Die ausgewiesenen Kontenbestände wurden nachgewiesen.

Den Prüfern wurden die Ist-Zahlen 2018 im Einzelnen erläutert und, soweit Abweichungen von den Sollzahlen/Planzahlen 2018 festzustellen waren, wurden diese ausreichend begründet. Beanstandungen gab es keine.

Als Folgerung hieraus wird der Versammlung vorgeschlagen, den Vorstand für den Abrechnungszeitraum 2018 zu entlasten.


Karl-Hermann Piecq


H. Josef Rimmel, Dipl.Finanzwirt

Mitgliedsbeiträge

Basierend auf dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 19. Mai 2016 erhebt der Kreissportbund, gestaffelt nach Mitgliedern, Mitgliedsbeiträge von den Sportvereinen in folgender Höhe:

Beitragsgruppe	Mitglieder	Beitrag
I	7 - 99	40 €
II	100 - 199	60 €
III	200 - 299	100 €
IV	300 - 499	130 €
V	500 - 999	200 €
VI	1.000 - 1.999	320 €
VII	2.000 - 2.999	500 €
VIII	3.000 und mehr	650 €

MANNSCHAFT macht's

Das habe ich beim Sport gelernt

#beimSportgelernt



In Kooperation mit **WESTLOTTO**

www.beim-sport-gelernt.de



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Vorsitzender: Torsten Schmalt
stellv. Vorsitzende: Dilara Soylu

CDU-Fraktion	Heimann, Ulrich Kübler, Wolfgang Lücker, Jürgen Müller, Achim Rehn, Therese Schmalt, Thorsten Schönberger, Marc Winter, Maurice
SPD-Fraktion	Kampf, Dr. Achim Meißgeier, Manuela Rocholl, Ruth Schipper, Hinrich Soylu, Dilara
GRÜNE-Fraktion	Nohl, Marc Ohm, Roland Rehme, Doris
FDP-Fraktion	Drewing, Mathilde
mitterechts/LKR-Gruppe im Kreistag	Obst, Daniel
Fraktion DIE LINKE.	Lorenz, Vera
Gruppe FREIE WÄHLER	Lazaridou, Elena
Fraktionslos	Evi Reudenbach
Kirchen	Beier, Barbara Lemaire, Dr. Rainer
Sportverbände	Appel, Ricarda (stellv. Wieseler ,Eva) Wolfgang Faillard (stellv. Dick, Karlheinz) Liepold, Alfred (stellv. Mundorf, Erika) Naujokat, Wolfgang (stellv. Weiher, Jürgen) Dr. Schiebel, Walther (stellv. Junge, Klaus)

Ansprechpartner*innen

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender	Uli Heimann 02204 - 52485, ulihei@t-online.de
stv. Vorsitzender	Markus Reichwein 02192 - 83136, markus.reichwein@oerlikon.com
Geschäftsführer	Henrik Beuning 02202-2003 28, beuning@kreissportbund-rhein-berg.de
Schatzmeister	Wolfgang Faillard 0221 - 93673022, wolfgang.faillard@hlfh.de
Vorsitzender der Sportjugend	Marc Greuel 0178 - 8594852, greuel.m@web.de

Erweiterter Vorstand

Sportabzeichen-Obmann	Dr. Walther Schiebel 02204 - 53477, walther.schiebel@t-online.de
1. Beisitzerin	Erika Mundorf 02204 - 1447, e.mundorf@ssv-gl.de
2. Beisitzerin	Anna Maria Scheerer 02202 - 57766, aschee49@aol.com
3. Beisitzerin (Integrationsbeauftragte)	Eva Wieseler 02202 - 244192, pegasus-91@web.de
4. Beisitzer	Rainer Adolphs 02202 - 53384, rainer.adolphs@unitybox.de
5. Beisitzer	Karlheinz Dick 02175 - 3696, stadtsportverband@leichlingen.de

Entsandte Vorstandsmitglieder SSV / GSV

Bergisch Gladbach	Birgit Lamers 02202 14 - 2550, b.lamers@stadt-gl.de
Burscheid	Bodo Jakob 02174 - 64634, bodo.jakob@stadtsportverband-bur- scheid.de
Kürten	Klaus Borkes, 02268 - 6131, klaus.borkes@gmx.de
Leichlingen	Michael Goldmann 02175 - 992257, m.goldmann@gmx.de
Odenthal	Alfred Liepold 02202 - 257611, ali.liepold@web.de
Overath	Wolfgang Naujokat 02206 - 911262, wolfgang.naujokat@t-online.de
Rösrath	Walter Pelzer 02205 - 6343, iw.pelzer@t-online.de
Wermelskirchen	Klaus Junge 02196 - 82749, k.Junge@t-online.de

Ehrenvorsitzende

Dr. Hardi Wittrock
02202 - 51762

Holger Müller MdL
02202 - 9369514, hm@klartext-mueller.de

Ehrenmitglieder

Jürgen Weiher
02196 - 3584, juergen.weiher@web.de

Robert Weber
02196 - 3898

Kassenprüfer

Josef Rimmel
02202 - 932985, hermannjosef.remmel@fv.nrw.de

Karl-Hermann Piecq
02205 - 2433

Sportjugend Rhein-Berg

Vorsitzender Marc Greuel
0178 - 8594852, greuel.m@web.de

stellv. Vorsitzender Waldemar Weiz
02268 - 907094, waldemar.weiz@skv-adler.de

Beisitzerin Noemi Hamala
Noemi.ha@hotmail.de

Beisitzerin Jasmin Luciani
luciani@sportjugend-rhein-berg.de

Jugendsprecherin Leonie Heck
heck.leonie@googlemail.com

DABEI.

WEIL ICH **HIER** DIE INTERESSEN MEINER GENERATION VERTRETEN KANN.

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Emma Grüger (17) engagiert sich als Jugendsprecherin in der Jugend des Westdeutschen Handball-Verbandes.

#SPORTEHRENAMT – SEI DABEI!

IN KOOPERATION MIT
WESTLOTTO

GEFÖRDERT DURCH
Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.sportehrenamt.nrw



Geschäftsstelle:

Geschäftsführer/ Sportreferent	Henrik Beuning 02202 - 2003 28, beuning@kreissportbund-rhein-berg.de
Sekretariat/ Sportabzeichen	Beate Scheurlen 02202 - 2003 13, scheurlen@kreissportbund-rhein-berg.de
Fachkraft für NRW bewegt seine KINDER! und Jugendarbeit	Verena Braumann 02202 - 2003 74, braumann@kreissportbund-rhein-berg.de
Fachkraft Bewegt GESUND bleiben und ÄLTER werden	Verena Mundorf 02202-2003 11, mundorf@kreissportbund-rhein-berg.de
Fachkraft Integration und Inklusion	Janik Pfeiffer 02202-2003 76, pfeiffer@kreissportbund-rhein-berg.de
Bundesfreiwilligen- dienst	Lars Klein 02202-2003 75, klein@kreissportbund-rhein-berg.de

Postanschrift

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Sitz der Geschäftsstelle

Paffrather Straße 133
51465 Bergisch Gladbach
Fax: 02202 - 2003 73

Niederschrift

Niederschrift der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e. V. am 28. Mai 2018

Ort: Großer Sitzungssaal des
Kreishauses in Bergisch Gladbach
Zeit: Beginn 19 Uhr - Ende 21 Uhr

Begrüßung | Grußworte der Gäste

Vorsitzender Uli Heimann eröffnet die
Versammlung mit der Begrüßung aller
Anwesenden, insbesondere der Ehren-
gäste

- Herrn Stephan Santelmann, LR
- Frau Mathilde Drewing als stv. Land-
rätin,
- Frau Silke Riemscheid, stv. BM'in Bur-
scheid
- Herrn Willi Heider, BM Kürten
- Herrn Wolfgang Büscher, stv. BM Rös-
rath
- Herrn Roland Ohm, Kreistag RBK

sowie weiterer Vertreterinnen und Ver-
treter aus Vereinen und Verbänden, Po-
litik und Verwaltung.

Nach einem Grußwort des Landrates
Stephan Santelmann hält der Referent
des Abends, Herr Friedhelm-Julius Beu-
cher, Präsident des Deutschen Behinder-

tensportverbandes, einen informativen
Vortrag zum Thema „Inklusion für alle im
Rheinisch-Bergischen Kreis“.

Vorsitzender Uli Heimann bittet an-
schließend um eine Gedenkminute zu
Ehren der Verstorbenen Paul Benden,
Alex Siebel und Albert Treckmann.

TOP 1 | Regularien

- Feststellung der Anwesenheit

Soll-Stimmen Vereine insgesamt:
459

Gültige Stimmen aus den Vereinen:
126

Gültige Stimmen aus dem Vorstand:
15

**Gültige Stimmen insgesamt:
141**

Damit ist gemäß §9 der Satzung des
Kreissportbundes vom 26.06.2013 die
Beschlussfähigkeit der Versammlung ge-
geben.

- Genehmigung der Niederschrift der
MV vom 18.05.2017

Die Niederschrift wird ohne Enthaltun-
gen einstimmig angenommen.

TOP 2 | Jahresberichte 2017/2018

- geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender Uli Heimann referiert den schriftlich vorliegenden Jahresbericht. Insgesamt zieht er ein positives Fazit des vergangenen Sportjahres.

Marc Greuel, auf der soeben zu Ende gegangenen Versammlung der Sportjugend Rhein-Berg neu gewählter Vorsitzender, stellt sich kurz vor und berichtet von dem Jugendtag und der neuen Jugendordnung. Ansonsten verweist er auf die schriftlich vorliegenden Ausführungen im aktuellen Berichtsheft.

Geschäftsführer Henrik Beuning erläutert die schriftlich vorliegenden Berichte zur Lehrarbeit und Projekten im Kreis. Ferner weist er auf die neuen Datenschutz-Richtlinien zum 20.06. hin und empfiehlt entsprechende Informations-Veranstaltungen, die der KSB anbieten wird.

- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer

Schatzmeister Wolfgang Faillard erläutert den schriftlich vorliegenden Finanzbericht und blickt nach einem aus seiner Sicht befriedigenden Geschäftsjahr auf

einen solide erwirtschafteten Jahresabschluss.

Kassenprüfer Josef Rimmel trägt den schriftlich vorliegenden Kassenbericht vor und beantragt die Entlastung des Vorstandes sowie die Genehmigung der Finanzplanung für 2018.

Vorsitzender Uli Heimann dankt für die Berichte und spricht den Kassenprüfern Karl-Heinz Dünn und Josef Rimmel für ihren ehrenamtlichen Einsatz seinen besten Dank aus. Nachfragen zu den Berichten werden beantwortet.

TOP 3 | Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung erteilt dem Vorstand in der anschließenden Abstimmung einstimmige Entlastung.

Uli Heimann bedankt sich im Namen des gesamten Vorstands für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 4 | Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2018

Der schriftlich vorliegende Haushaltsplan, der Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 513.200 vorsieht, wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 5 | Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6 | Ehrungen

Vorsitzender Uli Heimann beglückwünscht anschließend die im kreisinternen Sportabzeichen-Wettbewerb bestplatzierten Verbände

**GSV Odenthal (1. Platz),
SSV Wermelskirchen (2. Platz),
SSV Rösrath (3. Platz).**

Er überreicht den Vorsitzenden der Stadt- bzw. Gemeindesportverbände die ausgelobten Ehrengaben des Kreissportbundes in Form von Urkunden und Geldprämien.

Uli Heimann dankt allen an der Sportabzeichen-Arbeit beteiligten Prüferinnen und Prüfern in den Stützpunkten des Kreises sowie den engagierten Schulen für ihren zuverlässigen und unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz.

TOP 7 | Verschiedenes

Geschäftsführer Henrik Beuning stellt den aktualisierten Internet-Auftritt des Kreissportbundes vor: www.kreissportbund-rhein-berg.de.

Vorsitzender Uli Heimann beschließt die Versammlung mit einem herzlichen Dank an Gäste, Vereinsvertretungen, Kolleginnen und Kollegen in Vorstand und Geschäftsstelle für ihr Interesse und ihre Mitarbeit an der diesjährigen Versammlung.

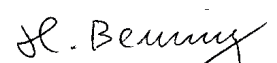
Er lädt ein zu Imbiss und Umtrunk im Foyer.

Protokoll: gez. U. Heck

f. d. R. :



Uli Heimann
Vorsitzender



Henrik Beuning
Geschäftsführer

**Besser entsorgen –
für unsere Umwelt!**

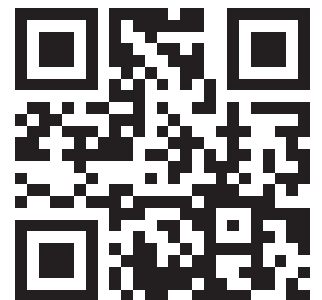


Biogene Abfälle aufbereiten – zu wertvollem Kompost

Unser „Bergischer Kompost“ versorgt ihre Pflanzen mit Nährstoffen und frischt alte Böden wieder auf.

avea

Ihr kommunaler Partner



Mehr Infos unter ☎ 0214 8668-668 oder www.avea.de

Bildnachweise

© KSB Rheinisch-Bergischer Kreis | Fotos: Verena Braumann, Janik Pfeiffer, Henrik Beuning, Verena Mundorf, Lars Klein, David Schlierkamp

© LSB NRW | Fotos: Andrea Bowinkelmann

© Luhr, KStA/BLZ

© panthermedia.net/Rawpixel

© Ralf Kuckuck, DBS-Akademie

© Robert Kneschke - stock.adobe.com

Impressum

Herausgeber: Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Postanschrift: Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 2003 28 | Fax: 02202 2003 73
E-Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de
www.kreissportbund-rhein-berg.de
Redaktion: Uli Heimann, Henrik Beuning, Dr. Walther Schiebel, Wolfgang Faillard, Verena Braumann, Verena Mundorf, Janik Pfeiffer
Auflage: 300
Druck: Heider Druck, Bergisch Gladbach



NICHT BLOSS BANKER. SONDERN NACHBAR.

Wir kennen Sie, Sie kennen uns: So einfach können Finanzen sein.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

DIE BANK, DIE PASST.

 **VR Bank eG**
Bergisch Gladbach-Leverkusen

Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Am Rübezahlwald 7

51469 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 2003 28

Fax 02202 2003 73

Mail info@kreissportbund-rhein-berg.de

www.kreissportbund-rhein-berg.de

www.facebook.com/ksb.rbk/

